



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchen Postilla || das ist/|| Auslegung der Euangelien an  
|| den fürnemesten Festen der Hei=||ligen/ von Ostern bis  
auffs || Aduent.||**

**Luther, Martin**

**Wittemberg**

**VD16 L 5618**

Register vber die Predigten D. Mart. Luthers/ von den fürnemesten Festen  
des Sommertheils/ darinne man kürzlich findet was durchaus wird  
gehandelt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37013**





# Register.

Christus reich ein reich auff erden	21	Christus ein fürst des friedes	eodem
Christus reich ein reich des glaubens	22	S. Catharinen legend voller lügen	61
Christen sind nicht on sünde	eodem	Christen zweierley	62
Christus reich ligt in sünden	eodem	Christen ligen stets zu feld	62
Christus reich feiret nicht	23	Christliche kirche	64
Christus reich in vnfriede	eodem	Christen richten alles durchs wort	eod.
Christen haben keinen schutz noch friede	eodem	Christen sind alle gleich durch den glan	eodem
denn in Christo	eodem	ben	eodem
Christen müssen verfolget werden	eod.	Christus güter sind der gleubigen	63
Christen sind der welt abgestorben/ vnd	eodem	Christus vnser Breutigam	eodem
leben doch in der welt	eodem	Christus hat kein gefallen an grossen	eodem
Christen sind noch blöde	25	geprengte	66
Christus hat vns die gnad verdienet	27	Christus thuts allein	eodem
Christus die morgenröte	eodem	Christus schlug, die Bremer aus dem tem	eodem
Christus der welt liecht	eodem	pel	67
Christus gottheit	eodem	Christus lebet in vns	eodem
Christus der einige Sels / darauff die	eodem	Christus eine torheit sur der welt	68
Kirch erbawet	28		
Christus wird zweierley weise erkand eo.	eodem	<b>D</b>	
Christliche gemeine auff Christum er	eodem	Den Aposteln hats gefeilet	2
bawet	eodem	Das Creutz recht finden	13
Christus der grundstein	eodem	Das Creutz erheben	eodem
Christen von Christo	29	Der Christen klugheit mit schwachheit	eodem
Christus nicht Petrus ein grund der kir	eodem	und sünden vmb zu gehen	15
chen	eodem	Durch Christum haben wir den zugang	eodem
Christus redet zu zeiten als Gott / zu ze	39	zum Vater/ vnd nicht durch die heil	eodem
iten als mensch	39	gen	18
Christus verwirffte die strauchelden ni	40	Die besuchung vnd erlösung geschicht	eodem
cht	40	durchs Wort	20
Christus güte	eodem	Dauids haus	21
Christus vnser Exempel	eodem	Das Reich Christi wird durchs predig	eodem
Christus ein geistlicher König	41	ampe auffgerichte	23
Christus aus Dauids stam verheissen	42	Der welt absterben	24
	42	Die ander predig S. Johannis/ von ver	eodem
Christus vnser bruder	eodem	gebung der sünde durch das Lamb	eodem
Christen müssen verfolgung leiden	43	Gottes	26
Christus kompt in Martha vnd Maria	eodem	Das erste erkentnis / Christum als ein	eodem
en haus	45	Exempel erkennen	28
Christus freundligkeit im straffen	46	Das ander erkentnis / Christum als eine	eodem
Christus demut	50	Son Gottes erkennen	eodem
Christus geschlecht	eodem	Disputation zu Leipzig anno 19	30
Christus ist vmb vnser sünden willen ko	eodem	Diener der gemein	eodem
men	eodem	Die höchste wolthat Gottes	35
Christlich wesen	51	Das enfferliche wort nicht zunerachten	eodem
Christus geburt allein rein	51		36
Creutz tragen	52	Demut	eodem
Christus finden	eodem	Decretal ein schlambuch vnd des teufels	eodem
Christus creutz	eodem	trug	30
Creutz weret nicht lang	53	Die schrift ist ein eigen liecht	eodem
was Creutz erhöhen sey	eodem	Dauids verheissung	41
Creutz vmb sonst leiden	eodem	Donner schlegt in die kirchen	69
Christus legt die gebot aus	58		
Christus gibe den rechten verstand des	eodem	<b>E</b>	
gesetzes	eodem		
Christus armut	59	Ergernis des creutzes	4
Christum rhämen wider die feinde	eod.		Ehrne



## Register.

Ehrne schlang ward auffgerichte	11	Falscher verstand des Papsts	28
Es ist frembde krafft das wir selig wer	eodem	Freiwille ist nichts	31
den	12	Friede vnd freude des gewissens	32
Ehrne schlang		Friede mit dir	36
Einleibung vnd verwandelung in Chri	15	Fleisch leidet vngerne	43
stum		Frage/ warumb im Euangelio auch ge	57
Euangelion lesse sündler bleiben	eod.	bot gegeben werden	59
Elias leben	19	Franciscus armut	60
Euangelion vnd Christus	21	Friedfertige	68
Euangelion haben wir aus gnaden	24	Figuren	69
Euangelions misbrauch	26	Feldkirchen vnd walfarten	
Erkenntnis Christi kompt vom Vater/		<b>G</b>	
nicht von fleisch vnd blut	28	Glaub ist in den Aposteln gewesen	3
Elisabet glaube	33	Gottes willen in Christo erkennen	4
Elisabet ein exempel der gleybigen	eod.	Glaub macht das gewissen sicher	eod.
Ein Christlich leben siehet im glauben		Gott durchs wort erkennen	eodem
vnd in der liebe	35	Gott in Christo sehen	5
Elisabet bedeut das volck vnter dem ges	eodem	Glaub eröflet in ansechtungen	eodem
setz		Gewissen wollen sicher sein	eodem
Ein Christlich wesen andern dienen vnd	eodem	Geben zum Vater	eodem
helffen	eodem	Geist thuts	9
Exempel der demut vnd liebe in Maria	eodem	Geistlich mensch	eodem
furgestelt	36	Gott vnser leben	10
Eusserlich wort	40	Glaub in Christum ist das essen vnd trit	15
Exempel der Aposteln	40	cken	16
Erbeiten sol man / aber nicht sorgen	46	Glaub macht selig	16
		Gott wil beide/ glauben vnd werck ha	20
Eusserliche straff	eodem	ben	20
Wins not/ Gottes wort hören/ vnd dem		Gottes besuchung	eodem
glauben/ als dem folgen die gute	47	Gott errettet	23
werck	47	Gott dienen on fürchte	24
Erhebung des Crentzes Christi	52	Gottes ehre	eodem
Ergernis des glaubes	55	Gerechtigkeit zweierley	eodem
Exempel sollen die heiligen sein	57	Gerechtigkeit so für Gott gült	25
Exempel der reichen Vetter	58	Glaub hat ansechtung	29
Ertrichter glaub	62	Gottes gnade thuts	31
Euangelion wil niemand predigen	68	Gnade macht die menschē Gotte gleich	eodem
		förmig	eodem
<b>S</b>		Gaben Gottes nicht ime/ sondern Got	33
Fleisch ergert sich am Crentz	3	te zuschreiben	33
Fleisch töden	4	Gottes augen sehen auff das mdrige	34
Fleisch ist was vom fleisch kompt	8	Gottes güte bey den/ die in fürchten eo.	eod.
Fleisch gehöret nicht gen himel	eodem	Gott stürtzt die hoffertigen	eodem
Fleisches krafft	10	Gott speiset die hungerigen	eodem
Fewrige schlangen	11	Gott in seinen Creaturen ehren	eodem
Frölich sein zum Crentz	13	Gott die gaben zuschreiben	36
Figur des Crentzes Erod. 15.	eodem	Glaub vnd heiliger Geist wird durchs	eodem
fest des heiligen Warleichnams abz	14	eusserliche wort gegeben	eodem
thun	14	Gottes gnad vnd güte	42
Frucht des glaubens	17	Gute tag sären nicht gen himel	43
Fürbit der heiligen	eodem	Gedult	eodem
Feier der heiligen	19	Gott züchtiget seine kinder	eodem
Fülen den tod/ sünde vnd teufel	22	Glaube sol auff gewissen grund stehen	45
Freude des gewissens	eodem	Gott kan vnsern gebrechen leiden	46
Frölichkeit woher	25	Gott	



## Register.

Gott strafft zweierley weise	46	Johannis ampt/Christo den weg bereit	26
Gottes wort hören	eodem	ten	26
Glaub macht allein vntadelich für Gott	eodem	Je grössere gaben/je grössere demut sein	37
Glaub des worts vernewert	eodem	sol	38
Glaub handelt für Gott	eodem	S. Jacob zu Compostel	41
Glaub von nöten zum ewigen leben	eo.	Jüden das auserwelte volck	46
Glaub in Christum	49	Innerliche straff	46
Gott loben im hertzen	53	<b>B</b>	
Gottesdienst	54	Binder werden	8
Geistlich arm sein	58	Kein stand füret gen Himel/ sondern allein die newe geburt	9
Gott schawen	59	Keiner besser denn der ander	eodem
Gott schützet sein Euangelion	63	Krafft Gottes worts	11
Gott kenne das hertz	66	Krafft vnd Wirkung des Reichs Christi	21
Gott veracht was hie gros ist	eodem	Kirchen bawen	49
Geistlicher pestilenz achtet niemands	69	Keiser Heinrich	50
<b>S</b>		Alten Jungfrauen	62
Heilig Geists ampt	2	Kirchen weihen ist der Bischouen ampt	68
Himelisch leben	10	<b>L</b>	
Heiligen wie sie anzuruffen sind	17	Leiblich essen das Sacrament macht nicht selig	15
Heiligen ehren der lere halben	18	Leben vnd lere zu scheiden	17
Heiligen dienst	19	Leben der Heiligen	eodem
Heil vnd erbarmen im Reich Christi	21	Lesterer des Euangelij	19
Heiligen bekennen das sie sündler sind	22	Leben von der lere sondern	eodem
Heiligen nicht on sünde	eodem	Leben vnd wort von einander scheiden	25
Heiliger Geist wircket durchs wort	36	Leben für der welt erbarlich	26
Heiligen leben in Gott	45	Luthers entschuldigung	30
Heiligen auff erden	49	Leben dreierley	45
Heiligen vnser brüder	50	Lügen von ein Bischoff zu Mersenburg	50
heilighumb	52	Lohn folget den guten wercken	57
Hungern vnd dürsten nach der gerechtigkeit	59	Leid tragen	59
Höhe schulen	62	Lampen on öle vnd mit öle	63
<b>J</b>		Lebendige tempel Gottes werden versümet	68
In Christus namen bitten	5	Lithanien oder Procession	69
Johannes hufe	12	<b>M</b>	
Jrthumb der Behemen	16	Menschliche krefte sind nichts	2
Johannis ampt	18.26	Mit was gedanken Nicodemus zum Herrn kome	7
Johannis predigten/ Gesetz vnd Euangelion	18	Menschlichs vermügen ist nichts	10
Johannes das mittel zwische dem alten vnd newen Testament	eodem	Misbrauch des heiligen Creutz	12
Johannis leben	19	Misbrauch bey den heiligen	17
Joannes hat kein zeichen gethan	eod.	Menschliche verdienst vnd werck auffgehabt	23
Johannis lob	eodem	Mittelweg ein gottselig leben führen vnd doch sich nicht drauff verlassen	26
Joannes wird der lere halben hoch geacht	eodem	Misbrauch des Euangelions	eodem
Joannes ist Elias	eodem	Marien zucht	33
Joannes Christi vorleuffer	20	Mariä	
Joannes der erste prediger	eodem		
Joannes vom stam Levi	21		



# Register.

	<b>S</b>		
Marien demüt	33	Secten vnd rotten	7
Marien reinigkeit	34	Sich für Gott demütigen	8
Marien nidrigkeit	eodem	Sünde naget das gewissen	11
Marien lob	eodem	Sünde schadet dem glaubigen nicht	eodem
Maria ein figur der Christenheit	35	Starben vnd leben im Reich Christi	21
Maria gehet zu Elisabeth	eodem	Sünde füllen alle heiligen	22
Misbrauch der heiligen ehre	39	Starcke Christen	25
Marien ehre	50	Selig werden	26
Manasses	51	Schrifftezerrn	27
Misbrauch des Crentzes	52	Schlüssel wem sie gegeben	29
Misbrauch der Procession	69	Schlüssel wie jr zu gebrauchen	31
Misbrauch der Gaben Gottes	eodem	Summa des Magnificat	36
<b>T</b>		Sonne hat zwo art	eodem
Nicodemus weis nicht was Newgebo-	7	Schriefft ist nicht finster	39
ren heisse	eodem	Sünder nicht verachten	eodem
New werden	8	Seligkeit der seele/ dem bauch fur zu zie-	45
Narren werden	8	hen	45
Nichts von sich halten	eodem	Schaden von ehre der heiligen	48
Niemand wil ein Narr sein	eodem	Schriefft zwingen	eodem
Newgeburt ins wort gefasset	9	S. Lorentz kilch	49
Newgeburt wie sie zugehet	eodem	Salve Regina	eodem
Nichts kan den Christen schaden	11	Seelen gedechtnis	57
Nichts wollen sein/ ist der natur vnmit-	36	Selig sind die sanfftemütigen	58
glich	36	Selig sind die barmhertigen	eodem
<b>P</b>		Selig sind/die da geistlich arm sind eod	eod
Philippus wil füllen vnd sehen	4	Sophisten geringe feinde des Euange-	62
Plagen der verechter vnd verfelscher des	14	lij	62
Göttlichen worts	14	Salomons Tempel	68
Phariseische gerechtigkeit	25	<b>T</b>	
Petrus ein stück des Felsen	29	Trost wider das ergernis	2
Pfort in der schriefft	eodem	Thomas Aquinas	14
Phariseer murren vber Christus güte	67	Teufel sicht vns an/ vberwindet aber ni-	22
Pestilenz der seelen	69	cht	22
<b>R</b>		Trost an den heiligen	34
Rottengeister sind fleisch	8	Trost der gewissen	42
Rohe Christen	19	Teufel Gottes affe	52
Reich der seligkeit	21	Trübsal	59
Regel vom erkentnis Christi	28	Trüchte Jungfrawen vnter den Chris-	62
Regel von gewissem verstand der	eodem	sten	62
schriefft	eodem	Trost aus dem glauben in todes not	63
Regiment zweierley	40	<b>V</b>	
Regenbogen	41	Vnglaub der Apostel	2
Regina celi	49	Verdienst thut nicht/ sondern gnade	eodem
Rechte ehre der heiligen	eodem	Verkleret werden durch Christum eod.	eodem
Reich one geist	58	Vernunfft kan nicht zu Gott kommen	4
Reiche Könige arm im geist	eodem	Vernunfft vnd geistlich wesen stimmen	7
Rachsüchtig	59	nicht zusammen	7
Rein von hertzen	60	Vernunfft wird zur nerrin vber Gottes	8
Rechter glaub	63	lere vnd werck	8
Rechter vnd ertichter glaub	eod.	Ver	8
der Reichen art	66		



## Register.

Vernunfft kan die newgeburt nicht aus messen	9	Wie die abgötterey der Heiligen zu sellen	18
Vernunfft ist wider die newgeburt eod.		Wie Johannes das gesetz gepredigt	18
Vnser wesen alles nichts	12	Wie Johannes das Euangelion gepredigt	eodem
Vom misbrauch vnd abgötterey des Creutzes	eodem	Wort vnd werck vnterscheiden	20
Viel stück vom Creutz	eodem	Welt vñ vernunfft sihet auff werck eod.	
Verlassen im Creutz	eodem	Was heimsuchen sey	eodem
Verfolgung leiden vmb Christus willen	eodem	Was horn bedente	21
Verheissung den Vetern geschehen	23	Welreich	22
Vergebung der sünd on verdienst	26	Werckheiligen fülen nicht sünde	eod.
Vergebung der sünd kompt aus Gottes barmhertzigkeit on verdienst	27	Was der seggen Abrahe sey	23
Vnterscheid zwischen glauben vnd werken	28	Welt ist blind	24
Vorrede vom betrug des Abblas	30	Welt ist wider die Christen	25
Verzweueln an sich selbs	31	Welliche heiligkeit	eodem
Von den Walsarten zu S. Jacob vnd andern Heiligen	39	Worin die heiligkeit stehe	eodem
Von den gelübden der walsarten zu den Heiligen	eodem	Wie vnd wodurch die Christen heilig sind	eodem
Vnterscheid der glieder	42	Wie Johannes dem Herrn den weg durch die predig der buße bereite	26
Vrsach warumb drey vnterscheid der veter von Mattheo angezeigt werden	eodem	Warumb Christus Petrum hat fallen lassen	29
Vigilien/seelmessen/vnd jarzeiten	57	Was die Schlüssel sind	30
Verfolger des Euangelions	61	Was binden vnd aufflösen sey	eodem
Von der Kirchoeibe	67	Wie der schlüssel zu gebrauchen	32
Vom geistlichen Tempel	eodem	Was rechter Glaub sey	32. 40
W		Wie Maria vnd die Heiligen zu ehre	34
Weg zum himel	4. 12	Was der grus Marien gewesen	36
Werck zeugen des Wortes	5	Wie mit heimlichen sünden zu handeln	40
Wunderzeichen der Aposteln	eod.	Wie mit öffentlichen sünden zu handeln	eodem
Was Nicodemus für ein man gewesen	7	Was von Christo geschrieben ist vns zu gut geschrieben	42
Was newgeborn werden/sey	eodem	Warumb Christus Gott vñ mensch/ ein Priester vnd König sey	eodem
Wouon setten vnd rotten komen	8	Werck für Goet verworffen	46
Wie der geistliche mensch dem winde vergleicht werde	9	Werck folgen von in selbst	47
Was in dieser Disputation beschlossen/nemlich/das alles verdampft/was nicht newgeborn	10	Werck on glauben/ vnd dadurch der mensch vermeint die seligkeit zu erlangen/ gelten nichts für Gott	47. 63
Was gen himelkomen/sey	eodem	Was Euangelion sey	57
Wie das Wort fleisch worden	eodem	Welche reich oder arm	56
Wie der son des menschen im himel sey	eodem	Wilder feigenbaum	66
Wie der mensch newgeboren vnd selig werde	11	Was der wilde feigenbaum bedente	67
Wie Christus surgebildet	eodem	Wunderzeichen	69
Wechsel zwischen Christo vñ vns durch den glauben	15	Was in der Procession zu bitten	eod.
Wechsel vnter den Christen/ durch die liebe	eodem	Z	
Warumb S. Johan. fest zu feiren	17	Zu Christus geburt kam kein man	10
Warumb die Heiligen zu ehren	eodem	Zacharias weissagung	20
		Zacharias lernet von seinem son	eod.
		Zucht der weiber bestes kleinod	35
		Zölnet	65
		Zachens demut	eodem
		Zachens Testament	68

Ende des Registers.